

Positiv überrascht! Die SPD Legden–Asbeck zu Besuch in der Spielstation am Brammenring



Petra Schulze Ising und Petra Schnuck führten die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Legden-Asbeck durch die Spielstation.

Kommunalpolitiker aus Legden-Asbeck besuchten die Spielstation am Brammenring in Oberhausen – und waren positiv von der Spielstätte überrascht.

„Das hatten wir uns hier ganz anders vorgestellt!“, waren sich die Mitglieder des SPD-Ortsvereins einig, die größtenteils zum ersten Mal eine Spielstätte von innen sahen. Gemeinsam mit der Gebietsleiterin Roswitha Probst und der Filialleiterin der Spielstätte Petra Schnuck stellte Petra Schulze Ising, Leiterin der Abteilungen „Medien und Politik“ sowie „Spielerschutz und Prävention“ der SG Service Zentral GmbH, den acht SPD-Mitgliedern die Schmidt Gruppe vor und erklärte alles Wissenswerte rund um die Spielstation an sich.



Die SPD-Mitglieder machten erste Erfahrungen an den Geldgewinnspielgeräten.

Hier gab es die nächste Überraschung für die SPD-Mitglieder. „Wie Sie bilden hier auch aus? Was bilden Sie denn aus?“, reagierten die Teilnehmer verblüfft auf die Aussage, dass in der Spielstation zurzeit sechs Auszubildende im Einsatz sind. So waren auch die Ausbildungsgänge „Fachkraft für Automatenervice“ und „Automatenfachmann/-frau“ weitestgehend unbekannt. Bei einem Rundgang durch die Spielstation erhielten die SPD-Mitglieder dann die Möglichkeit selbst Erfahrungen an den Geldgewinnspielgeräten zu sammeln. Ausführlich informierten Petra Schulze Ising und die Mitarbeiter vor Ort zudem über die umfassenden Aktivitäten der Schmidt Gruppe im Spieler- und Jugendschutz.

Die SPD-Politiker zeigten sich begeistert: „Ein wirklich interessanter Einblick in eine mir bis dato unbekannte Welt“, zog eine der Teilnehmerinnen zum Abschluss Resümee.



Roswitha Probst, Petra Schnuck und das Service-Team der Spielstation hießen die Gäste aus Legden-Asbeck herzlich willkommen.